

FLVW-Zukunftspreis vergeben: Ideen, von denen alle profitieren



Foto: Holger Jacoby, FLVW

Kamen Kaiserau, 14. Juni 2023

Nachhaltigkeit, Inklusion, Willkommenskultur – dafür stehen die drei Vereine, die am Abend in der Rotunde des SportCentrum Kaiserau mit dem FLVW-Zukunftspreis ausgezeichnet worden sind. Zusammen mit der Stiftung Westfalen-Initiative und der Westfalen Sport-Stiftung verleiht der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) den Preis für Innovationen bereits zum fünfzehnten Mal.

Schon bevor es losging, nutzen die anwesenden Vereine die Zeit, um sich auszutauschen. Da wurde Anerkennend genickt, dort eine Telefonnummer ausgetauscht. FLVW-Präsident Manfred Schnieders stellt deshalb auch mit einem Lachen fest: „Die brauchen uns gar nicht. Aber genau so soll der Zukunftspreis ja sein. Wir fördern gute Ideen. Die bekommen dann andere Vereine mit und profitieren davon“, so Schnieders.

Auch in diesem Jahr hatte die Jury die Qual der Wahl bei ihrer Entscheidung. „Die Innovationen und das Engagement unserer Preisträger haben uns wirklich beeindruckt“, sagte Christoph Dammermann von der Stiftung Westfalen-Initiative. Und Stefan Akamp von der Westfalen Sport-Stiftung ergänzte: „Die Qualität hat uns überrascht. Die Arbeit unserer Vereine muss sich auch vor der von Wirtschaftsunternehmen nicht verstecken.“

Mit der Dorfmeisterschaft kamen die Mitglieder

Den ersten Platz belegte der SuS Rünthe aus Bergkamen. „Seit 2018 ist die Jugend des Vereins um 70 Prozent gewachsen“, lobte der Moderator der Preisverleihung Lothar Zimmermann. Allein 40 Mädchen spielen in dem Verein, bei den Turnieren der Junior*innen sind 100 Mannschaften angetreten. „Es passt einfach beim SuS“, sagte Zimmermann. 2019 hatte man sich auf den Weg gemacht, Strukturen zu verändern. Es wurden Ressorts eingeführt, die sich neben dem Sport auch um Öffentlichkeitsarbeit und die Willkommenskultur im Verein kümmern. Auch das gesellschaftliche Engagement findet sich wieder. Es gibt einen Familientag, die Initiative „Glücklich geht einfach“ oder Aktionen für die DKMS. Ein Konzept, das funktioniert.

Inklusion und Nachhaltigkeit überzeugen

„Spaß am Fußball für alle“ ist das Motto des Zweitplatzierten. Die Ibbenbürener Kickers haben vor vier Jahren ihre Inklusionsmannschaft gegründet. Heute spielen mehr als 70 Fußballer*innen zusammen. Training, Turniere, Ausflüge – es ist ein rundes Angebot, was allen Menschen mit Handicap gemacht wird. Auch in der FLVW-Turnierserie für Inklusionsvereine sind die Kickers eine feste Größe.

Der dritte Gewinner reiste vom Möhnesee an. SuS Günne erhielt den Zukunftspreis für sein nachhaltiges Engagement. „500 Mitglieder zählt der Verein und das bei nur 2.000 Einwohner*innen“, stellte Moderator Zimmermann hervor. Bereits vor einigen Jahren hatte sich der Vereinsvorstand Gedanken über das eigene umweltbewusste Handeln gemacht. Das Ergebnis: eine Photovoltaik-Anlage, LED-Flutlicht und ein Smart Home-System sparen fast 4.500 Kilowatt Stunden Strom ein.

Der FLVW-Zukunftspreis wird einmal im Jahr vergeben. Der erste Platz ist mit 2.000, der zweite mit 1.000 und der dritte Platz mit 500 Euro dotiert. Außerdem wird über jeden Preisträger ein Imagefilm gedreht.

Weiterführende Informationen:

[Alles Wichtige über den FLVW-Zukunftspreis](#)

